

## **EC Hauzenberg schafft Wiederaufstieg in die 1. Bundesliga**

### ***Ein ausgezeichneter dritter Platz bei der Meisterschaft der 2. Bundesliga ermöglicht den Granitstädtern die Rückkehr ins Eisstockoberhaus***

Bereits bei der Vorrunde am 19. November 2016 im schwäbischen Buchloe, zeigte die neu formierte Mannschaft mit den Spielern Thomas Baumann, Sebastian Schäffner, Konrad Jellbauer, Florian Baumann und Jürgen Irg eine ausgezeichnete Leistung in der zweithöchsten Spielklasse.

In den ersten Partien war ihnen die Nervosität noch anzumerken und das Ziel Klassenerhalt schien schwieriger als gedacht, jedoch steigerten sich die Schützen von Spiel zu Spiel und belegten am Ende des ersten Spieltags mit 13:09 Punkten den 8. Rang. Der Abstand zu den Aufstiegsplätzen betrug lediglich einen Punkt.

Bei der Finalrunde in Waldkirchen fungierte der EC Hauzenberg als Ausrichter.

Die Mannschaft wollte den „Heimvorteil“ nutzen, um einen der sechs Aufstiegsplätze zu ergattern. Bereits im ersten Spiel, gegen den bis dahin ungeschlagenen Tabellenführer aus Oberroth, zeigte die Truppe um Thomas Baumann hervorragenden Stocksport und besiegte die Schwaben klar mit 16:08. Beflügelt von der guten Leistung ließen die Spieler unter dem Jubel der Hauzenberger Fangemeinde 1 Unentschieden und 5 Siege folgen, bevor man gegen Aiterhofen die erste Niederlage einstecken musste. Diese Niederlage sollte ohne Folge bleiben, da die Schützen auf höchstem Niveau weiter spielten und die darauffolgenden drei Spiele wieder gewinnen konnten.

Durch diese hervorragende Leistung stand man am Ende des dritten Wettbewerbstages mit 32:12 Punkten auf einem hervorragenden zweiten Tabellenplatz.

Diesen wollten die Granitstädter am entscheidenden Finaltag mit aller Macht verteidigen, da dieser, ohne ein Platzierungsspiel gewinnen zu müssen, zum Aufstieg reichen würde. Hochkonzentriert ging man in die Entscheidung am Sonntag. Die Spieler machten genauso souverän weiter wie sie am Samstag aufgehört hatten. Sie führten sogar die Tabelle nach 4 gewonnenen Spielen an, mussten diese nach einer Niederlage im letzten Gruppenspiel gegen Ottenzell jedoch abgeben. Nur kurz war die Enttäuschung über den Verlust der Tabellenführung, da mit dem zweiten Platz und 40:14 Punkten der vorzeitige Aufstieg geschafft war.

Die Freude über den vorzeitigen Aufstieg bei den Stocksportlern sowie im Hauzenberger Fan-Lager war natürlich riesengroß, der Jubel kannte fast keine Grenzen.

Das darauffolgende erste Platzierungsspiel gegen Oberroth verlor man klar, ebenso musste man sich Windorf im zweiten Spiel geschlagen geben. Im dritten Platzierungsspiel besannen sich die Stocksportcracks vom Fuße des Staffelbergs wieder auf ihre Stärken und besiegten Aiterhofen souverän. Somit stand der 3. Platz in der Endabrechnung zu Buche.

Nachdem man in der letzten Wintersaison den Platz in der höchsten Spielklasse räumen musste, schaffte man den sofortigen Wiederaufstieg in die Eliteklasse des Eisstocksportes!

Damit zählt man zu den neun Vereinen die sowohl im Sommer wie auch im Winter in der höchsten Spielklasse vertreten sind.

Als Ausrichter der zweithöchsten Spielklasse ließ das Team hinter dem Team um Vorstand Albert Kainz keinen Zweifel aufkommen, dass man auch für höhere Aufgaben bestens gerüstet ist.

Dem EC Hauzenberg, als Ausrichter der Finalrunde 2. Bundesliga, wurde von allen Seiten eine nahezu perfekte Organisation bescheinigt.

Der Aufstieg wurde noch vor Ort und anschließend im Vereinsheim des EC Hauzenberg mit Fans und Gönnern gebührend gefeiert.

Herzliche Gratulation an die Mitaufsteiger aus Oberroth, Windorf, Aiterhofen, Ottenzell und Regen sowie ein Danke für die faire Spielweise aller Mannschaften!